

# Ein Versuch, sich klarer zu positionieren

## Erweiterung von arge creativ wirtschaft austria: Netzwerken mit Plattformen

Alle können mittun, wenn sie wollen, denn es ist ein offenes Netzwerk. Carina Felzmann, Vorsitzende der Netzwerkplattform arge creativ wirtschaft austria und ÖVP-Nationalratsabgeordnete, präsentierte vergangene Woche in Wien die Erweiterung der Kreativen-Plattform. So soll innerhalb der arge creativ wirtschaft austria die „content group austria“ etabliert werden. Sie dient wiederum als Netzwerk innerhalb des Netzwerkes und soll für die stärkere Verankerung des Themas Inhalt in Informations- und Kommunikationstechnologie-Diskussionen sorgen. Als Sprecher der content group austria fungiert diamond:dogs-Geschäftsführer Gerhard Handler. An die content

group austria und an die arge creativ wirtschaft austria dockt parallel dazu eine weitere Plattform, die „content industries“, an. Das von Roman Tolic, Geschäftsführer von Tolikas Media,



**Gerhard Handler (diamond:dogs), Carina Felzmann (arge creativ wirtschaft austria), Roman Tolic (Tolikas Media Company) und Stefan Tweraser (Telekom Austria) freuen sich auf die zu erwartende starke Vernetztheit der heimischen Kreativwirtschaft und der daraus resultierenden Positionierungseffekte.**

©ARGE CREATIV WIRTSCHAFT AUSTRIA

initiierte Technologie-Netzwerk ist wiederum in der Nische zwischen Informations- und Kommunikationstechnologie und der Kreativwirtschaft angesiedelt. Diese Vereinigung ist auf die Entwicklung innovativer Content-Anwendungen und Internationalisierung ausgerichtet. Diese Vernetztheit der arge creativ wirtschaft austria ist für die Telekom Austria Anlass, zu partizipieren und als Premium-Partner einzusteigen. Und gemeinsames Ziel dieser Verbindungen, so Felzmann, soll der Versuch sein, Österreich über den Content in Europa und international zu positionieren, denn der Wettbewerb von morgen wird auf dem Feld der Kreativität entschieden.